



Bündnis 90 | DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 10. August 2011 – MVGmeinRad Standort Stephanskirche –

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Errichtung einer Fahrradentielhstation im Rahmen des MVGmeinRad Projekts an der Ecke Gaustr./Am Stefansberg wohlwollend zu prüfen.

Begründung: Die Stephanskirche ist ein Besuchermagnet der Mainzer Altstadt. Abgesehen von dem sogenannten "Gutenberg Express", der durch relativ hohe Fahrpreise und niedrige Vertaktung gekennzeichnet wird, und daher nicht wirklich als ÖPNV zu verstehen ist, gibt es im Umfeld der Stephanskirche keine ÖPNV-Haltestellen. Zwar hat der Ortsbeirat beschlossen, dass eine Straßenbahnhaltestelle auf mittlerer Höhe der Gaustraße oder am Gautor direkt (und nicht erst einige hundert Meter außerhalb des Bezirks Mainz-Altstadt an der Ecke zur Oberen Zahlbacher Str. in der Oberstadt) eingerichtet werden soll; die ser Beschluss ist aber von der Verwaltung bislang noch nicht umgesetzt worden. Die nächsten Haltestellen zur Stephanskirche sind daher alle mehrere hundert Meter weg: am nördlichsten Ende des Schille platzes, sowie die Haltestelle "Ffaffengasse" und die im Grüngürtel gelegene Oberstädter Haltestelle, die nach dem im benachbarten Stadt eil Altstadt gelegenen Gautor genannt wird.

Nun bietet sich mit dem Projekt MVGmeinRad die Möglichkeit, das umweltfreundliche Verkehrsnetz der MVG zu verdichten; nach einer kurzen Fahrradfahrt können sowohl die Besucherinnen und Besucher der Stephanskirche als auch die Bevölkerung dieses dicht besiedelten Bereichs der Altstadt unabhängig von Taktzeiten und Haltestellenstandorten sich schnell und einfach zu anderen Verleihstationen bewegen, etwa am Höfchen oder am Hauptbahnhof, um ihre Fahrt dann mit anderen Verkehrsmitteln fortzusetzen.

Wie aus einer Anfrage der GRÜNEN-Stadtratsfraktion vom 15. Juni 2011 (1049/2011) zu entnehmen ist, werden die Verleihstandorte in enger Abstimmung mit der Stadtbildpflege ausgesucht. Um die Stephanskirche herum befindet sich eine Denkmalzone, in der sich eine Verleihstation nicht an jeder Stelle ins Ortsbild einfügen würde. Die angesprochene Ecke steht jedoch vor einem Gebäude, deren Optik und derzeitige Nutzung (z.B. Spielhalle) ohnehin nicht mit den Zielen der Denkmalzone übereinstimmt; die Peller, die Falschparken am Bürgersteig verhindern sollten, sind schon länger verschwunden, und oft wird hier oder zwischen den Bäumen der Mittelinsel der Gaustr. Sperrmüll wild abgelagert. Durch eine der ansprechend gestalteten Verleihstationen von MVGmeinRad würde der Platz optisch eine Aufwertung erfahren.

Die Gefahr, dass eine Verleihstation an dieser Stelle zu unerlaubtem Befahren der unteren Gaustr. führen könnte, ist einerseits nicht größer, als für private, nicht von der MVG entliehene Fahrräder; andererseits ist die Verleihstation gleichzeitig eine Rückgabestation, die für plötzlich mit dem Fahrradverbotsschild konfrontierte Nutzer und Nutzerinnen eines anderswo entliehenen Rads, die nicht über den Stefansberg zum Ballplatz runterfahren wollen, zur Rückgabe ihres Rads und Fortsetzung ihres Wegs zu Fuß animieren könnte.

Für die Fraktion

Viviane Coppess

Brian Huck